

NEWSLETTER



Wir haben den ersten Bewertungsfragebogen mit Unternehmen fertiggestellt, der den CIRC VET-Partnern hilft, die ausgewählten Themen zu bewerten, Ihre Anforderungen zu erfüllen oder weitere Aspekte zu berücksichtigen.

Um einen europäischen Kurs über "Kreislaufwirtschaft" zu entwickeln, ist es notwendig zu analysieren, was der Markt wirklich braucht.

Obwohl alle Projektpartner aus den 6 teilnehmenden EU-Ländern der Industrie nahe stehen und sehr erfahren sind, ist die einzige objektive Möglichkeit, die Bedürfnisse zu ermitteln, die direkte Befragung der potenziellen Zielgruppen.

So war bereits im Projektantrag vorgesehen, dass **40 Unternehmen, 30 Lehrer und 5 Zielgruppen zu den geplanten Inhalten des CIRC VET-Kurses befragt werden sollten.**

Zu diesem Zweck wurde ein Fragenkatalog entwickelt, den alle Projektpartner mit ihren Ansprechpartnern in ihren jeweiligen Ländern bearbeiteten. Dies geschah durch persönliche Besuche, Online-Interviews oder durch das Versenden und Ausfüllen der Frageliste.

Die Ergebnisse lieferten wichtige Erkenntnisse für die Entwicklung des CIRC VET-Kurses und die zu setzenden inhaltlichen Prioritäten.

Mehr als **75 Fragebögen** standen für die Auswertung zur Verfügung.

44% WAREN "SEHR KLEINE" UNTERNEHMEN (1-50 MITARBEITER)

33% WAREN "KLEINE" UNTERNEHMEN (51-250 BESCHÄFTIGTE)



Unter Berücksichtigung der EU-Definition von "KMU" (<250 Beschäftigte) und "Klein" (<50 Beschäftigte) liegen nach den Umfrageergebnissen 77% der Unternehmen im Bereich von weniger als 250 Beschäftigten, was der EU-Kategorie "klein" und "KMU" entspricht.

Damit wird das Ziel, vor allem kleine und mittlere Unternehmen anzusprechen, eindeutig erreicht. Immerhin 18% sahen sich im mittleren Bereich (251 bis 500 Beschäftigte).

Diese Kategorie wurde zusätzlich zur EU-Definition zur feineren Abstufung eingeführt, da die EU alle Unternehmen mit mehr als 250 Beschäftigten als "groß" einstuft.

Dementsprechend wurden 23 % der Unternehmen als "groß" im Sinne der EU eingestuft.

Im Fragebogen wurde dann nach dem Interesse der Befragten an den Themen gefragt. Dabei zeigte sich, dass der Herstellungsprozess mit durchschnittlich ca. 80 % und die Bedürfnisse der Nutzer mit ebenfalls ca. 80 % eindeutig die am häufigsten genannten Aspekte waren.

Folgende Themen sind im Rahmen des Kurses vorgesehen:

SYSTEMISCHE STRATEGIEN

DIGITALE FÄHIGKEITEN

RECYCLAGE – UPCYCLING – DOWNCYCLING

BEREITSTELLUNG VON MATERIALIEN - BIOMATERIALIEN

UNTERNEHMERTUM

ÖKODESIGN UND ÖKOBILANZ

HERSTELLUNGSVERFAHREN

NUTZER UND VERWENDUNGEN

RÜCKGEWINNUN

Bei näherer Betrachtung wurden Punkte wie "Materialwissenschaft" und "Qualitätsmanagement" sowie "Verwendbarkeit von Recyclingprodukten" mit jeweils über 80% überdurchschnittlich häufig als wichtig genannt.

Obwohl es einige herausragende Nennungen gab, war keiner der von der Projektgruppe genannten Inhalte irrelevant, da alle Aspekte mindestens 60% der Nennungen erreichten.

Der Schwerpunkt der Befragungsergebnisse liegt eindeutig auf der praktischen Anwendung von Kreislaufprozessen und den Materialien, und dies homogen über alle teilnehmenden Länder hinweg.

Die detaillierte Auswertung wurde an den Projektträger geschickt und dient nun der Gruppe als Leitfaden für die Priorisierung und Detaillierung der einzelnen Schulungsthemen.

Die allgemeine Botschaft, die der Projektgruppe mitgeteilt werden konnte, lautet: "CIRC VET ist auf dem richtigen Weg!"

Unser erstes video!

AB SOFORT IST UNSER ERSTES PROJEKTVIDEO VERFÜGBAR, IN DEM
DIE PARTNER DIE WICHTIGSTEN THEMEN UND ZIELE UNSERES
PROJEKTS VORSTELLEN.

UM ES ZU SEHEN, KLICKEN SIE HIER:

Viel Spaß!



Projekt Nr.: 101055916

Finanzierung: ERASMUS-EDU-2021-PI-ALL-INNO

Startdatum: 01-09-2022.

Endtermin: 31-08-2025

Folgen Sie uns auf 

Besuchen Sie unsere Website

